

Die Zahl der Aerzte in Deutschland.

Nach den neuesten Feststellungen des Statistischen Amtes betrug, wie die „Ärztliche Landeszeitung“ angibt, die Zahl der Aerzte in Deutschland im Jahre 1913 34 136 bei 66 835 000 Einwohnern, was wiederum ein bedeutendes Plus gegen das Vorjahr bedeutet. Auch die Zahl der Ärztinnen hat bedeutend zugenommen, wiewohl sie im Hinblick auf die der männlichen Kollegen verschwindend klein genannt werden muß. Es praktizierten nämlich im Jahre 1913 in ganz Deutschland nur 195 Ärztinnen. — Durchschnittlich kamen im Jahre 1913 auf 10 000 Einwohner 5,11 Aerzte, und zwar berechnete die Statistik für die Großstädte wiederum im Durchschnitt 9,6 Aerzte auf 10 000 Einwohner und für das übrige Deutschland 3,8 Aerzte. Die Zahl der Aerzte in Groß-Berlin betrug 4151, das sind 11,09 auf 10 000 Einwohner. Damit steht Groß-Berlin durchaus nicht an erster Stelle. Diese nimmt **W i e s b a d e n** ein, das nicht weniger als 28 Aerzte auf 10 000 Einwohner hat. Die wenigste Zahl der Aerzte unter den deutschen Großstädten hat die Fabrikstadt **H a m b o r n**. Diese hat nur 2,3 Aerzte auf 10 000 Einwohner.